

Corona-Rundschreiben Nr. 12: Infektionsschutz- und Atemschutzmasken

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ergänzend zu den Rundschreiben Nr. 10 und Nr. 11 sollen mit dem beigefügten [Infoblatt](#) noch aufgekommene Fragen zum Corona-Infektions- bzw. Atemschutz beantwortet werden.

Neben FFP3-Atemschutzmasken mit Ausatemventil, die üblicherweise beim WNER eingesetzt werden, sind inzwischen auch FFP2-Masken mit und ohne Ausatemventil sowie Mund-Nase-Schutz (MNS) und Mund-Nase-Bedeckung (MNB) in Verwendung. Alle Varianten bieten in jeweils unterschiedlichem Umfang Fremd- oder Eigenschutz vor Corona-Viren und im Falle der FFP-Masken auch gegen biologische Arbeitsstoffe. Inzwischen durch die Berufsgenossenschaft und den zuständigen Ausschuss bestätigt ist, dass im Abwasserbereich für den Schutz gegen biologische Arbeitsstoffe auch die Filterstufe FFP2, nicht allein wie bei uns üblich FFP3, ausreichenden Schutz bietet.

Die textilen MNB werden in Ihre Verantwortung übergeben und können gerne auch außerhalb der Arbeitszeit verwendet werden. Der Einsatz schont Ressourcen und reduziert den Abfall, der bei Nutzung von Einweg-Produkten (MNS) entsteht. Sobald die Verteilung der vom WNER beschafften Masken losgehen kann werden Sie gesondert informiert.

Jede Persönliche Schutzausrüstung funktioniert nur, wenn sie getragen und korrekt angewendet wird. Beachten Sie deshalb auch die [Betriebsanweisung Atemschutz](#). Zusätzlich gilt der auch im Infoblatt klagestellte Hinweis, dass bei allen Masken auf Händehygiene zu achten ist.

INFEKTIONSAHLEN NIEDRIG HALTEN – AUCH MIT MASKEN!

... UND DEN ABSTAND NICHT VERGESSEN!

Beste Wünsche

